

Lebenslauf

Stephan Eberharter: Olympiasieger, Weltmeister, Weltcupsieger

Geboren wurde Stephan Eberharter am 24. März 1969 in Brixlegg in Tirol. Von seinem Vater wurde er, zusammen mit seinen Brüdern, mit viel Gefühl an den Schisport herangeführt. Im Alter von sechs Jahren bestritt er seine ersten Kinderrennen. Schnell zeigte sich sein Talent und erste Erfolge stellten sich ein. Er besuchte die Schihauptschule in Neustift und in weiterer Folge die Schihandelschule in Stams. Dann, 1991, die große Sensation. Mit 21 Jahren gewann er bei der Heim WM in Saalbach – Hinterglemm 2 x Gold und avancierte zum Shooting Star. Ihm wurde eine große Zukunft prophezeit. Doch dann kam alles ganz anders. Zahlreiche Verletzungen und Formtiefs warfen Eberharter aus der Bahn und so wurden die kommenden Jahre zum Prüfstein seiner Karriere. Erst 1997, nach sechs Jahren der Erfolglosigkeit, konnte er sich über den Europacup wieder für das Nationalteam qualifizieren. Endlich gesund und mit neuem Material ausgestattet etablierte er sich sofort wieder in der Weltspitze. 1998 fuhr Eberharter seinen ersten Weltcupsieg ein und gewann die Silbermedaille im Riesentorlauf bei den Olympischen Spielen in Nagano. 2002 wurde sein Spitzenjahr. Gold, Silber und Bronze bei Olympia in Salt Lake City. Dazu noch der Gewinn des Gesamtweltcups, den er ein Jahr später wiederholen konnte. Insgesamt gewann er 29 Weltcuprennen und wurde 3 x Weltmeister. 2004 beendete Stephan Eberharter seine Karriere. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und ist heute beruflich selbstständig.